

aut: presse preisverleihung + ausstellungseröffnung
auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2016
Einladung zum Pressegespräch

Im Rahmen einer Festveranstaltung im **aut** werden die „Auszeichnungen des Landes Tirol für Neues Bauen 2016“ durch Landesrätin Beate Palfrader vergeben. Gleichzeitig wird die Ausstellung „Neues Bauen in Tirol 2016“ eröffnet.

ort aut. architektur und tirol
lois welzenbacher platz 1
6020 innsbruck. austria
+ 43.512.57 15 67
office@aut.cc, www.aut.cc

pressegespräch Mittwoch, 21. September 2016, 11.00 Uhr
mit Benedikt Erhard (Kulturabteilung des Landes Tirol)
Wolfgang Feyferlik (Mitglied der Jury)
Arno Ritter (Leiter aut. architektur und tirol)

preisverleihung Mittwoch, 21. September 2016, 19.00 Uhr
Begrüßung: Landesrätin Beate Palfrader
Einführung: Arno Ritter
Jurystatement: Wolfgang Feyferlik
Verleihung der Auszeichnungen: Landesrätin Beate Palfrader

ausstellungsdauer 22. September bis 12. November 2016

öffnungszeiten di – fr 11.00 – 18.00 Uhr
do 11.00 – 21.00 Uhr
sa 11.00 – 17.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen

informationen aut. architektur und tirol
lois welzenbacher platz 1, 6020 innsbruck
t + 43.512.57 15 67, presse@aut.cc
Kontakt: Claudia Wedekind

kurztext

Seit 1996 zeichnet das Land Tirol gemeinsam mit der Kammer der ArchitektInnen und IngenieurkonsulentInnen für Tirol und Vorarlberg, Sektion ArchitektInnen, der ZV – Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs, Landesverband Tirol und aut. architektur und tirol alle zwei Jahre vorbildliche Bauten in Tirol aus.

Aus den 70 Projekten, die 2016 zum Wettbewerb eingereicht wurden, hat die Jury – Wolfgang Feyferlik (Feyferlik/Fritzer, Graz), Tina Saaby (Stadtarchitektin, Kopenhagen), Roland Winkler (winkler + ruck architekten, Klagenfurt) – 24 Projekte in die engere Auswahl aufgenommen. Die Entscheidung, welche dieser 24 nominierten Projekte eine Auszeichnung oder Anerkennung erhalten, wird bei einer feierlichen Veranstaltung im aut von Landesrätin Beate Palfrader bekannt gegeben, die den PreisträgerInnen die Auszeichnung in Form einer Urkunde überreichen wird.

preisverleihung + ausstellungseröffnung

auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2016

Die 24 nominierten Projekte

Seit 1996 zeichnet das Land Tirol gemeinsam mit der Kammer der ArchitektInnen und IngenieurkonsulentInnen für Tirol und Vorarlberg, Sektion ArchitektInnen, der ZV – Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs, Landesverband Tirol und aut. architektur und tirol alle zwei Jahre vorbildliche Bauten in Tirol aus.

Aus den 70 Projekten, die 2016 zum Wettbewerb eingereicht wurden, hat die Jury – Wolfgang Feyferlik (Feyferlik/Fritzer, Graz), Tina Saaby (Stadtarchitektin, Kopenhagen), Roland Winkler (winkler + ruck architekten, Klagenfurt) – 24 Projekte in die engere Auswahl aufgenommen und besichtigt.

„Es ergibt sich für uns ein Bild der unterschiedlichen Haltungen und der hohen qualitativen Dichte. Im Kampf gegen die immer noch präsente ‚Lederhose‘ entwickelte sich ein architektonischer Guerillakrieg von Einzelkämpfern. Sie tragen zwar immer mehr Siege davon, aber leider existiert keine breite moderne Baukultur, die aus der einzigartigen Landschaft ihre Kraft schöpft. Oft scheint die geschmeidige neue Architektur aus milderer Regionen importiert zu sein. Der grobe Stall daneben, archaisch und bockig, hat manchmal einfach mehr Kraft. Nicht, dass wir das Alte suchten, wir suchten die Kraft des Alten im Neuen.“ (Auszug aus dem Vorwort der Jury)

Nominiert für die „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2016“ sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Ahornbrücke, Mayrhofen, 2014 – 2015

Architektur: M9 Architekten (Antonius Lanzinger), Innsbruck

Besucherzentrum Festung Kufstein, Kufstein, 2014 – 2016

Architektur: Gerhard Mitterberger, Graz

building. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche, Innsbruck, 2013 – 2015

Architektur (Entwurf/Ausführung): Studierende des ./studio3 der Universität Innsbruck; Betreuung: Walter Prenner, Wolfgang Pöschl, Verena Rauch; Entwurf: Niklas Nalbach

Büro am Anger, Zirl, 2014 – 2015

Architektur: Fügenschuh Hrdlovics Architekten, Zirl

Dorfkernerneuerung Fließ, Fließ, 2012 – 2015

Architektur: Rainer Köberl, Daniela Kröss, Innsbruck

Dorfzentrum Steinberg am Rofan, 2013 - 2016

Architektur: Bernardo Bader Architekten, Dornbirn

Ein schmales Haus, Absam, 2007 - 2016

Architektur: Geri Blasisker, Innsbruck

Haus Moser, Neustift im Stubaital, 2015 - 2016

Architektur: Madritsch / Pfurtscheller (Robert Pfurtscheller), Innsbruck

HERberge für Menschen auf der Flucht, Innsbruck, 2014 – 2015

Architektur: STUDIO LOiS, Innsbruck

Kindergarten Kranebitten, Innsbruck, 2013 – 2015

Architektur: reitter_architekten (Helmut Reitter), Innsbruck

Mentlvilla – Haus für Suchtkranke, Innsbruck, 2012 – 2015
Architektur: Jörg Strel, Innsbruck

MPREIS Retterwerk, Innsbruck, 2013 – 2015
Architektur: Silvia Boday, Innsbruck

Natur- und Kulturpanorama Gacher Blick, Fließ, 2013 – 2016
Architektur: columbosnext, Innsbruck; giencke mattelig landschaftsarchitektur, Berlin

Oscar kocht, Innsbruck, 2014
Architektur: Christian Dummer, Innsbruck; Teresa Stillebacher, Innsbruck/Wien

Sankt-Bartlmä-Brücke, Innsbruck, 2014 – 2015
Architektur: Hans Peter Gruber, Innsbruck

Stadthaus M11, Innsbruck, 2010 – 2015
Architektur: Ohnmacht Flamm Architekten, Innsbruck

Straßenbauhof, Innsbruck, 2013 – 2015
Architektur: dreiplus Architekten, Innsbruck

Swarovski Kristallwelten – Daniels Café und Restaurant, Wattens, 2012 – 2015
Architektur: Snøhetta Studio Innsbruck

Swarovski Kristallwelten – Spielturm und Spielplatz, Wattens, 2012 – 2015
Architektur: Snøhetta Studio Innsbruck

Umbrüggler Alm, Innsbruck, 2014 – 2016
Architektur: Elmar Ludescher + Philip Lutz, Bregenz

Urnengräber Friedhof Hötting, Innsbruck, 2013 – 2014
Architektur: archifuchs (Renate Benedikter-Fuchs), Innsbruck

Wohnanlage Bruder-Willram-Straße, Wörgl, 2013 – 2015
Architektur: Madritsch / Pfurtscheller (Reinhard Madritsch), Innsbruck

Wohnanlage Kaspar-Weyrer-Straße, Innsbruck, 2013 – 2015
Architektur: ARGE Werner Burtcher / Snøhetta Studio Innsbruck

Wohnheim Olympisches Dorf, Innsbruck, 2011 – 2014
Architektur: ARTEC Architekten (Bettina Götz, Richard Manahl), Wien

preisverleihung

Bei einer feierlichen Veranstaltung – dieses Jahr wieder bei uns im aut – wird Landesrätin Beate Palfrader die Entscheidung der Jury bekannt geben und den UrheberInnen der ausgezeichneten Bauwerke die Auszeichnung in Form einer Urkunde überreichen. Im Rahmen der Veranstaltung werden sowohl die ausgezeichneten als auch die nominierten Projekte von der Jury vorgestellt.

ausstellung und broschüre

Ab dem Abend der Preisverleihung sind sämtliche zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2016“ eingereichten Projekte im aut zu sehen. Die Ausstellung bietet damit die Möglichkeit, sich einen Überblick über das aktuelle Architekturgeschehen in Tirol zu verschaffen. Als Dokumentation der „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2016“ erscheint eine Broschüre, in der die ausgezeichneten Bauten umfassend vorgestellt und von der Jury kommentiert sind. Diese Publikation kann im aut kostenlos bezogen werden.

aut: presse

bildmaterial

auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2016

nominierte projekte

Die Bilder stehen Ihnen im Pressebereich unserer Web-Site www.aut.cc in druckfähiger Auflösung (Bildbreite ca. 15 bis 20 cm) zur Verfügung. Im Rahmen der Berichterstattung über die Ausstellung und unter Anführung des jeweiligen Bildnachweises dürfen die Aufnahmen honorarfrei abgedruckt werden.

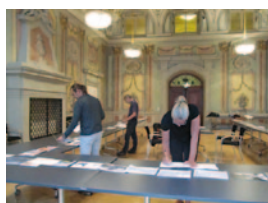
Fotografien der ausgezeichneten Projekte stehen Ihnen ab dem Abend der Preisverleihung zur Verfügung.



jury1.jpg

Die Mitglieder der Jury 2016: Tina Saaby, Wolfgang Feyferlik, Roland Winkler

Bildnachweis: © aut



jury2.jpg

Die Jury bei der Arbeit

Bildnachweis: © aut



Uebersicht_Nominierte.jpg

Die 24, zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2016“ nominierten Projekte

Bildnachweis: © David Schreyer, Zita Oberwalder, Günter R. Wett, Lukas Schaller, Geri Blasisker, Mojo Reiter, Karl Heinz, Hanno Mackowitz, Markus Bstieler, Henning Koepke, Christian Flatscher, Snøhetta, Elmal Ludescher, Laurin Naschberger, Wolfgang Retter, Bruno Klomfar